

# MEMMEL

*Allen wunderschöne Sommerferien  
und ein tolles Pfadlager!*



KRIENSER

# ADIZYTIG

2/2010





## INHALT

- S. 5 Vorwort AL*  
*S. 7 Pfla: Hot-Dog Wahn*  
*S. 14 Pfla Bienli*  
*S. 18 Wölfe: Dreiländerfussballweltmeisterschaft*  
*S. 22 Wölfe: Hardrock halleluja*  
*S. 26 Mapfi: Veloanleitung*  
*S. 28 Lugabericht*  
*S. 31 5 gegen 5*  
*S. 32 Der neue Kravatt-oMat 2010*  
*S. 35 Termine*

## IMPRESSUM

Druck  
ABC Druck+Kopie  
Luzern

Nächste Ausgabe  
September 2010

### Beiträge

Nina Schmid  
Hackenrainhöhe 9  
6010 Kriens

079 579 19 70  
ninaschmid@gmx.ch

### Redaktion

Nina Schmid  
079 579 19 70

Katrin Müller  
079 780 42 32

Auflage 300 Stück

Redaktionsschluss: 1. September 2010

Erscheint 4 mal pro Jahr



## Kontaktadressen der Pfadi Kriens

### Abteilungsleiter

Saputelli Laura	079 578 61 53
Schmid Simon	079 740 24 08
Grüter Stephan	078 882 78 38

### Bienli Stufenleiterin

Noemie Weingand	041 320 61 73
-----------------	---------------

### Wölflli Stufenleiter

Pascal Meyer	041 320 00 70
--------------	---------------

### Mapfi Stufenleiterin

Rast Milena	041 320 40 74
-------------	---------------

### Bupfi Stufenleiter

Sturzenegger Tobias	041 320 73 74
---------------------	---------------

### Rover 4. Stufenleiter

Rigert Samuel	041 320 92 21
---------------	---------------





im juni 2010

# Werte Pfadis

Eine  
aufregende  
Zeit haben wir  
in den letzten  
Monaten wieder  
hinter uns  
gebracht:  
die Leiter lebten  
eine Woche  
gemeinsam in  
der Pfadi  
Kriens-WG im  
blattiger  
Pfadheim, an der

Luga vertraten  
wir die Pfadi  
von der besten  
Seite, an der  
Sonnenbergbahn  
eröffnung  
unterhielten wir  
zahlreiche  
Kinder, in  
Malters  
bewältigten wir  
am Corpsslauf  
das Pfadipoly, im  
Entlebuch  
retteten wir im  
Pfungstlager  
den Hot Dog, es  
fand ein Dankes-

Kegeln für alle  
Leiter statt –  
was will man  
noch mehr  
noch mehr  
innerhalb solch'  
kurzen Zeit?

Nun warten alle  
nur noch auf  
das Eine: Der  
Höhepunkt des  
Pfadijahres  
rückt immer  
näher. Bald ist  
es soweit und  
der Rucksack  
kann gepackt  
werden. Gligli

heisst es: ab ins  
SoLa 2010!

Die  
Vorbereitungen  
unserer  
verschiedenen  
Lager laufen auf  
Hochtouren.  
Aus den  
Leiterkursen  
haben die Leiter  
zahlreiche neue  
Ideen  
mitgebracht und  
wissen diese gut  
für die  
Gestaltung der

Lagerprogramm  
e zu nutzen.  
Alle sind nun  
gespannt wo es  
hingehet und was  
es dieses Jahr  
wieder alles zu  
bewältigen  
gibt... Die  
Vorfreude ist  
kaum noch in  
Grenzen zu  
halten und wir  
träumen jetzt  
schon von den  
Nächten im  
Zelt oder im  
Kajütenbett, von

dem  
gemeinsamen  
Singen vor dem  
Feuer und vom  
alltäglichen  
Lagerleben...

Eine lässige Zeit  
wünschen wir  
 euch bis  
dahin.....  
.....!

Die  
Abteilungsleiter  
Pumukel, Epa & Sid  
oder einfach  
Laura, Epa & Simon



*HotDog-Wahn  
im Entlebuch*



*Pfila 2010*

*Wenn die Entlebucher erstmals in einen unserer HotDogs beissen, werden sie nie mehr die Nummer vom Pizza Blitz wählen.*

*Das war allen klar.*

*Doch die Mission war schwieriger, als wir sie uns vorgestellt hatten.*

*Die Entlebucher entpuppten sich als ein sehr hartnäckiges Volk. Also mussten wir sie besser kennen lernen, damit sie unsere HotDog-Buden akzeptieren und besuchen.*

*In Gruppen lehrten wir den Lifestyle der Einwohner kennen und durften dafür durch ihr Land ziehen und unsere Buden errichten.*



***Strategisches Vorgehen war gefragt!***

*Am Abend war die ganze Bevölkerung von unseren HotDogs überzeugt.*

*Beim Vennerabend wurde um den goldenen HotDog gekämpft.*





*Am Sonntag galt es, die störende Konkurrenz der  
Pizza-Freaks, Kebab-Verkäufer und  
Fischstäbchen-Hersteller aus dem Entlebuch zu  
vertreiben und die Älplermagronenfabrik in die  
Luft zu sprengen.*

*Balim, Osman und Chengis.  
Fließbandarbeiter.*



*Auf der Wanderung.*

*Am nächsten Morgen konnten wir uns auf den Lorbeeren ausruhen, zuschauen wie die Zahl verkaufter HotDogs in die Höhe stieg und selber an einem Siegeshotdog kauen.  
Was für ein Pfila 2010!*



***Beim Abtreten!***



***Nichts geht über einen selbstgemachten HotDog!***

*Gratulation an die Rotte*

# *7-Sieche*

*Ihr Posten „Nordsee“ wurde als Bester gewählt.*

*Spruch/Witz des Lagers:*

*Was esch de Ondersched zwösched em  
EPA ond enere Pizza?*

*En Pizza chasch au ohni Pelz ha!*

*merci Storz!!!*



der Preis für den  
besten Posten im  
PFILA 2010

geht an die Rotte

7-Sieche

## Bienlis – Ihr wart die Besten

Das Pfingstlager war ein voller Erfolg. Als wir am Samstag Mittag im Entlebuch ankamen, hatten die Entlebacher noch keine Ahnung, was ein Hot Dog ist.



Nach dem Mittagessen wurden alle Pfader in sechs verschiedene Gruppen aufgeteilt, welche dann den ganzen Nachmittag verschiedene Posten zu lösen hatten. Es gab alles über Wasserleitungen basteln, Parcours machen, Rahm schlagen,...Gewonnen hat die Gruppe von Stella.



Nach einem anstrengenden und sonnigen Nachmittag kochte uns die Küche ein hervorragendes Riz Casimir. Nachdem die Sonne unter gegangen war, konnten sich die Bienlis bei einem Tarzan-und-die-Affen austoben.

Am Sonntag Morgen sind wir früh aufgestanden und nachdem wir den Rucksack gepackt hatten, ging es los auf die Wanderung. Nach ein paar Zwischenstopps kamen wir zum ersten Posten, welchen wir grandios meisterten.



Nach einem weiteren wunderschönen Stück Wanderung kam der Bupfi-Posten in Sicht. Auch diesen Posten lösten wir mit nichts, obwohl es einige Zwischenfälle mit Käfern und anderen Insekten hatten. Nach einer kurzen Lunch ging es weiter. Beim dritten Posten der ... war von Action geprägt. Wir hatten riesigen Spass.

Der lange steile Aufstieg zum Posten der ... hatte sich nach der vorherigen Flusswanderung gelohnt. Wir konnten die Kebab-Verkäufer im Entlebuch stoppen. Nach einer Tanzeinlage konnten wir den Berg hinter uns lassen und uns zum letzten Posten aufmachen. Viele Lieder haben wir bis dahin gesungen und den jüngsten Bienlis unsere Rufe beigebracht. Bei der Mapfi haben wir den Pizza-Bäckern den Garaus gemacht. Als wir zurück in unserem Entlebucher Zuhause waren, hatten wir einige Kilometer hinter uns, während einer heissen aber schönen Wanderung.

**Liebe Bienlis ihr wart wirklich super. Wir sind so stolz auf Euch.**





# Dreiländerfussballweltmeisterschafts-Cup 2010

*(DLFBWM-Cup 2010)*

Wieder einmal war es soweit. Die ganze Welt blickte für ein paar Stunden in den Fussballtempel und Hexenkessel von Obernau - das einzigartige **Estadio Gigantos Scoutos**. Bis auf den letzten Platz gefüllt und mit 84'453 Zuschauern ausverkauft, verfolgten Augen und Kameras die hartumkämpften Duelle der beteiligten Nationen.



Die Besten der Besten, das Mass aller Dinge, die Elite des Fussballs, die Helden der Welt, die Felsen in der Brandung, die Könige über das Runde, die Beherrscher des Leders, die Ballkünstler des Jahrhunderts, die Chefs auf dem Platz... alle nahmen sie am Dreiländerfussballweltmeisterschafts-Cup 2010 im Obernau teil.

Doch was wären Fussballer ohne richtige Trainer. Schon seit 1976 bereitet ein goldiges Trio die verschiedenen Nationalspieler auf das wichtigste Turnier des Jahres vor. Disziplin, Vertrauen, Durchhaltevermögen, Ausdauer, Eleganz und Konsequenz stehen bei den Dreien im Vordergrund. Die Rede ist vom sambatanzenden Ronaldinho Babstinho (64, Brasilien), auch der Zauberer vom Zuckerhut genannt, dem 56-jährigen und strengen Franz aus Deutschland und dem unverwechselbaren Holländer Davids van Moustache (68). Ihr absolut geheim gehaltenes Trainingskonzept verspricht Erfolge. Die jahrelange Erfahrung und das unbezahlbare Wissen dieser Legenden machen aus jedem Holzfuß einen gefürchteten Stahlschuh.



Aber genug geschwärmt, zurück zum eigentlichen DLFBWM-Cup 2010. Die harten, aber fruchttragenden Trainings sind beendet und die Vorrunden überstanden, die Endspiele stehen an. Die Spannung steigt. Wie erwartet sind Brasilien (an erster Stelle), Deutschland (momentan auf Platz 2) und Italien (auf Rang 3 platziert) noch im Turnier vertreten.

Nachdem Italien zwei Pleiten einfahren musste, steht das Traumfinale fest. DEUTSCHLAND vs. BRAZIL – Volksmusik gegen Rhythmusound, Wolken gegen Sonne, Norden gegen Süden. Bei unwiderstehlicher Stimmung und in einem atemberaubenden Spiel standen vor allem die Torhüter im Mittelpunkt. Beide Mannschaften stürmten wie die Wilden gegen das gegnerische Tor und liessen den handschuhtragenden Spielern nur kurze Verschnaufpausen. Ein Schlagabtausch der gröberen Art. Doch Tore wollten keine fallen und so ging das Finale nach 90 Minuten regulärer Spielzeit und 30 Minuten Verlängerung ins Penalty-Schiessen über. Eine unglaubliche Atmosphäre herrschte im Estadio Gigantos Scoutos. Noch einmal feuern beide Fanlager ihre Lieblinge mit lautem Gesang, Klatschen und Pauken an. Brasilien beginnt. Die ersten vier Schützen scheitern aber an ihrer mangelhaften Präzision oder an den überragenden Goalies. Dann der erste Treffer für Brasilien - deutschlands nächster Ballermann steht unter grossem Druck. Doch seine Nerven sind aus Stahl und so verwandelt er direkt unter die Latte - keine Chance für den Torwart. Im Gegenzug landet der südamerikanische Schuss in der 2. Etage des Stadions - ein Andenken für Fans.



Nun muss der brasilianische Keeper die ganze Last der Mannschaft tragen und er kann nicht standhalten. Der Deutsche knallt das Leder volles Rohr ins Netz.

DEUTSCHLAND GEWINNT DEN DREILÄNDERFUSSBALLWELTMEISTERSCHAFTS-CUP 2010.

Zur Feier des Tages servierten die Turnierteilnehmer ihre Landesspezialitäten. Das leider verhinderte Frankreich spendierte köstliche Knoblibrote ohne Knoblauch, dafür mit Cantadou. Lange Spaghettis wurden aus dem Land der Pasta, Italia, geliefert. Die Heimat der Weisswurst, Deutschland, war mit eben genannten Speisen vertreten. Und zum Dessert gab es dann noch einen leckeren brasilianischen Fruchtsalat.



Vielen Dank an alle Fussballtalente und Fünfsterne-Köche...  
und natürlich herzliche Gratulationen nach Deutschland -  
dem DLFBWM-Cupsieger 2010!

*Wölfli Kriens rockt...!*

# ***Hardrock***



# ***halleluja...***

Was für eine Schande...

Der legendäre „*Schweizer Rocker*“, wohl das beste und bekannteste Radio, das es gibt, soll abgeschafft werden. Und als wäre das nicht genug, wird an seiner Stelle Schweizer Volksmusik laufen.

Nichts gegen diese Musik, aber dafür sind wir nun wirklich einfach viel zu hart!

Deftig durchgestylt (mit viel Leder, Sonnenbrillen und Gel) und mit prächtigen Harleys machten wir uns auf, unser Radiosender zurückzuholen. Am *Openair am Blattig* wollten wir das Preisgeld von \$20'000.00 am Nachwuchscontest abräumen und uns die Senderechte kaufen.

Doch ohne Bands und Instrumente keinen Auftritt. Also gründeten wir verschiedene Bands und verteilten die Rollen. Sänger, Gitarristen, Bassisten und Drumers waren zu bestimmen. Nachdem alle ihren Wunschpositionen erhalten und die Bands ihre Songs einstudiert hatten, nahmen wir am Nachwuchscontest bei.

Wir rockten das *Openair am Blattig*, keine Frage. Unser Sound dröhnte aus den Boxen, die Hardcore-Fans pogten und headbangten vor der Bühne, die weiblichen Fans kreischten wie wild und fielen bei unserem Anblick in Ohnmacht.

Und das einte oder andere Bandmitglied kam sogar in den Genuss eines Stagedivings (von der Bühne in die Menge springen und sich von den Fans tragen lassen).

Und wer hätte es erwartet. Eine unserer Bands schaffte den Explor, gewann den Nachwuchscontest und sahnte das Preisgeld ab. Mit der Siegersumme verdrängten wir den Ländler und liessen wieder guten alten Rock aus den Radiolautsprechern ertönen.

Und was gibt es schöneres, als auf seiner Harley, mit seiner Gang und gutem Rock die Strassen von Kriens unsicher zu machen? Nichts...!



... und das sagen auch die folgenden Bilder aus...







Gepäckträger oder  
Körbchen sind von  
grossem Vorteil

Auch ein Klingel  
kann nicht  
schaden

Gute Bremsen, ob vorne oder  
hinten, sind ein absolutes  
Muss

Die Velovignette  
2010 muss am  
Fahrrad  
angebracht sein

485 70  
22  
156622

Auch das Vorderlicht  
ist obligatorisch

Das OK bittet  
um  
wettergerechte  
Kleidung

Bitte die  
Pneus im  
Voraus gut  
pumpen

Rücklicht ist  
obligatorisch

Ein Ständer  
ist praktisch

Ein Veloschloss ist  
ebenfalls  
obligatorisch



Unser  
Hauptsponsor  
SUVA  
offeriert  
jeder  
Radlerin eine  
Trinkflasche.

An der Tour de Suisse herrscht  
striktes  
Helmobligatorium





## **Liebe Radlerfreunde gross und klein**

Wir vom Organisationskomitee der diesjährigen Tour de Suisse sind freudig überrascht über die zahlreichen Anmeldungen. Damit Sie die zweiwöchige Tour in vollen Zügen geniessen können, haben wir hier noch exklusiv für Sie obligate und praktische Velotipps aufgeführt. Wir bitten Sie diese einzuhalten und am Samstag, 24. Juli 2010 mit einem tadellosen Velo anzuradeln. Doch daran zweifeln wir nicht.

Wir freuen uns riesig auf Sie und können den Startschuss kaum noch erwarten.

Freundlich grüsst das Organisationskomitee, deren Präsidentin Milena weiterhin gerne Ihre Fragen beantwortet: [mile91@gmx.ch](mailto:mile91@gmx.ch)

# PFADI KRIENS



an der **LUGA** 2010 !

**«Hochbetrieb auf der ‚Baustelle Leben‘  
Von der Grossbaustelle der Luzerner Allmend inspiriert, baut die Pfadi Kriens mit der Unterstützung von der Luzerner Landeskirche einen Luga-Stand auf, genannt «Baustelle Leben». Hier konnten alle mit anpacken. Aber auch Pause machen. Mit Aussicht. »**

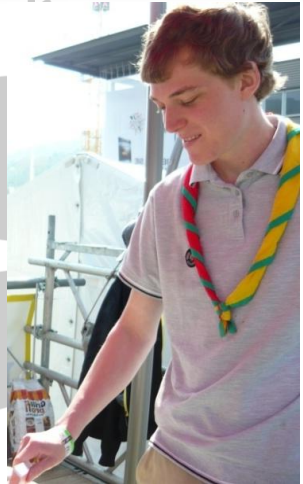
Medienkonferenz Luga 2010, 7. April 2010

Die Pfadi Kriens war dieses Jahr das erste Mal an der Luga. «Baustelle Leben» lautete das Motto 2010 – weil das Messegelände Allmend derzeit mit dem Stadion-Neubau und der Tieflegung der Zentralbahn eine einzige Grossbaustelle ist...

TREFFPUNKT IM PFADHEIM , EIN ANHÄNGER AN HAMSCHTERS AUTO ,  
ZÄMESUECHE DES BENÖTIGTEN MATERIALS , AUFLADEN DER SÄGEN , SEILE ,  
SCHRAUBEN UND STÄMMEN – UND AB ZUR ALLMEND...  
BEI STRAHLENDEM WETTER ! NACHDEM TISCH UND BÄNKLE  
ZUSAMMENGESCHRAUBT WAREN , GÖNNTEN WIR UNS 'NE WOHLVERDIENTE  
WURST , AUF LUFTIGER HÖHE – NÄMLICH AUF DER DREI METER HOHEN  
GERÜST - PLATTFORM. ...



# EINDRÜCKE VOM BAUSAMSTAG, 24. APRIL 2010:



**UJGA**  
Zentralsteilweiser Erlebnisraum



ES GANZES GROSSES

**DANK** IM NAMEN DER ABTEILUNGSLEITUNG FÜR DIE PFADARBEITER:  
HAMSCHTER, HORSE, JÖNU, LIVIA, SIMONE UND SIMON!!

MERCI ÖCHI!



P  
F  
A



ABTEILUNGSLEITERIN PFAD: KRÉNS  
LAURA, PUMUKEL



## Pfadi Kriens im TV?

### **Acht Pfadfinderteams für das «5GEGEN5 Pfadi-Special»**

Für den **17. September 2010** plant 5GEGEN5 eine Sendung zum Thema **«Pfadi»**. Für diese Sendungen sind Sven Epiney und die Redaktion auf der Suche nach *acht Pfaditeams*, die gegeneinander antreten.

#### *Die Daten:*

Aufzeichnung der Sendungen:

Freitag, 17. September 2010, 09.00 bis 19.30 Uhr

*Ausstrahlung der Sendungen:*

Montag: 27. September bis Freitag, 1. Oktober 2010 18.15 auf SF1

*Wer?*

*Sechs Mitglieder einer Pfadigruppe*, die in den Pfadi- Spezialsendungen in den Pfadi-Uniformen auftreten.

#### *Bewerben?*

Bis **Montag, 28. Juni 2010** ein Kurzporträt der Pfadigruppe mit einem gemeinsamen und aktuellen Foto der sechs Teilnehmenden in Pfadi-Uniformen senden an:

GRUNDY Schweiz AG, Casting 5GEGEN5

Hagenholzstrasse 83b

8050 Zürich

044 308 55 72

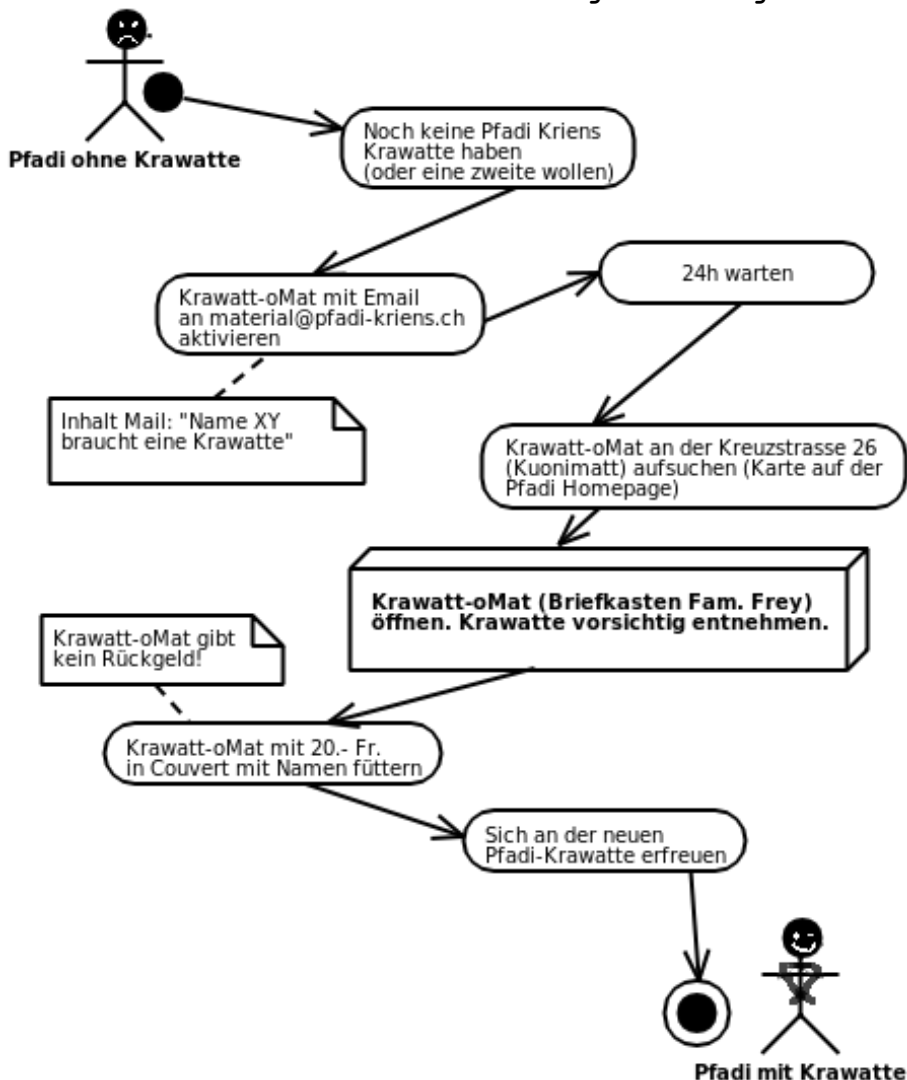
oder Mail an [danijela.lencel@ringier.ch](mailto:danjela.lencel@ringier.ch)

-> Wenn Du interessiert bist, Dir aber Leute fehlen, dann melde dich bei uns! Bei [abteilungsleitung@pfadi-kriens.ch](mailto:abteilungsleitung@pfadi-kriens.ch)



# Der neue Krawatt-oMat 2010

Das Material-Büro der Pfadi Kriens geht mit der Zeit und ist extrem modern! Um besten Pfadi-Service zu garantieren, wurde der erste Pfadi-Krawatten-Automat „Krawatt-oMat“ der Schweiz in Betrieb genommen. Endlich kann man während 24 Stunden an sieben Tagen die Woche eine Pfadi-Krawatte bekommen! Hier die Bedienungsanleitung dazu:



Mehr Infos zum Krawatt-oMat und zum 10% Rabatt bei [hajk.ch](http://hajk.ch) findest du auf [pfadi-kriens.ch/material](http://pfadi-kriens.ch/material).



für in die  
Flötenstunde

für in  
die Pfadi

für die  
Sommerferien

für den Weg  
in die Badi

für den  
Schulweg



# VELOCIPED

Luzernerstr. 16 6010 Kriens Telefon 041'320'53'51 Fax 041'320'53'85 info@velociped.ch www.velociped.ch

**Wenns ums Auto geht:  
Rufen Sie uns an !!**

**Werner Einsiedler  
Rengglochstrasse 27  
6012 Obernau/Kriens  
Tel./Fax 041-320 57 57**

**BLATTIG-GARAGE  
W. EINSIEDLER**

**Xundheit**  
versichert

Öffentliche Gesundheitskasse Schweiz



Die mag mich!

Xundheit, Öffentliche Gesundheitskasse Schweiz, Pilatusstr. 28, 6002 Luzern

**mattmann**  
DER sanitär!

**Urs Mattmann**

dipl. Installateur – Sanitäre Anlagen  
prompter Reparaturdienst

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Brunnenhöfli 3  
6012 Kriens-Obernau  
Tel. 041 320 22 88  
Fax 041 320 22 89

**SPRING GARAGEN AG**

Ihr Fachbetrieb in Obernau/Kriens für

**SEAT AUDI**  
**VW SKODA**

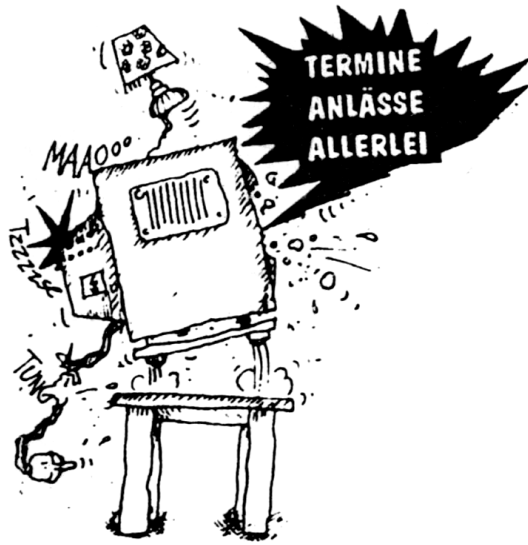
Rengglochstrasse 22  
6012 Obernau/Kriens

Telefon 041 320 36 34  
spring.garage@bluewin.ch

- Werkstatt
- Occasionsausstellung
- Mietautos
- Zügel- und Transportautos

**fff**  
*Schuhkultur*

FENKERNSTRASSE 3  
CH-6010 KRIENS



10.-17. Juli 2010  
SO-LA  
Biendli & Wöffli

10.- 24. Juli 2010  
SO-LA  
Mapfi & Bupfi

28. August 2010  
Papiersammeln

20- 22. August 2010  
Roverschwert  
Andelfingen

4. Juli 2010  
PioEvent: Kletter Tour

1. September 2010  
Einsendeschluss Totem

**PP**  
**6010 Kriens**

---

Adressänderungen an: Nina Schmid, Hackenrainhöhe 9, 6010 Kriens

---



## **CITROËN E. ERNE, EBIKON**

Eidg. dipl. Automechaniker, Luzernerstrasse 34, 6030 Ebikon  
Telefon 041-420 96 87/Fax 041-448 20 37/Natel 079-353 26 54  
E-Mail [citroen.e.erne@swissonline.ch](mailto:citroen.e.erne@swissonline.ch)

**CITROËN. MEHR ALS SIE ERWARTEN.**